

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Uwe Voigt

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de

Leipzig,
20. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Motorrad entwendet

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Haferkornstraße

Zeit: 17.01.2020, gegen 18:00 Uhr bis 18.01.2020, gegen 14:45 Uhr

Unbekannter Täter entwendete das vor dem Wohnhaus mittels Lenkradschloss gesichert abgestellte blau-anthrazitgraue Motorrad Yamaha (**amtliches Kennzeichen L VB 44**) des 19-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 4.000 Euro. (Vo)

Einbruch in eine Autowerkstatt

Ort: Leipzig (Lindenau), Angerstraße

Zeit: 17.01.2020, gegen 17:30 Uhr bis 18.01.2020, gegen 14:20 Uhr

Unbekannte Täter drangen in die Räumlichkeiten einer Autowerkstatt ein, indem sie ein Fenster sowie ein Tor aufhebelten. Anschließend begaben sie sich in einen Raum und öffneten gewaltsam einen Tresor. In diesem befanden sich die Fahrzeugschlüssel zu den Fahrzeugen, die in der Werkstatt und auf einem Kundenparkplatz standen, außerdem noch ein Büro- und ein Werkstattschlüssel. Aus der Werkstatt und vom Kundenparkplatz entwendeten die unbekannteten Täter einen schwarzen Polo (**amtliches Kennzeichen L SO 2222**), einen orangefarbenen Skoda Fabia (**amtliches Kennzeichen L XS 5861**), einen blauen Skoda Roomster (**amtliches Kennzeichen L QC 2553**), einen grauen Passat (**amtliches Kennzeichen L EF 7777**), einen grauen VW Polo (ohne amtliches Kennzeichen) sowie einen schwarzen VW Passat Kombi (**amtliches Kennzeichen L HV 8745**). Aus der Werkstatt wurden weiterhin noch Werkstattgeräte, ein Laptop sowie sechs Sommerreifen entwendet. Die Fahrzeuge hatten das Baujahr von 2006 bis 2015. Die konkrete Höhe des Sach- und Stehlschadens steht noch aus. Die ersten Ermittlungen ergaben, dass die Tatzeit eventuell nach Mitternacht gelegen haben könnte.



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460-0 zu melden. (Vo)

Einbruch in Garten-Center

Ort: Leipzig (Grünau-Siedlung), Köstritzer Straße
Zeit: 19.01.2020, gegen 07:00 Uhr

Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma meldeten der Polizei einen Einbruch in einen Gartenmarkt. Es stellte sich am Tatort heraus, dass Unbekannte zunächst eine Tür aufgehebelt hatten. Danach brachen sie einen Automaten für Kinderspielzeug auf und stahlen daraus eine Geldkassette. Während die Höhe des Stehlschadens mit einer niedrigen dreistelligen Summe beziffert wurde, ist die Höhe des Sachschadens noch unklar. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (Hö)

Zigarettenautomaten gesprengt

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Plaußiger Straße
Zeit: 18.01.2020, zwischen 01:00 Uhr und 02:00 Uhr

Unbekannte Täter brachten einen Zigarettenautomaten wahrscheinlich mit Pyrotechnik zur Sprengung. Allerdings gelangten sie nicht an dessen Inhalt. Eine Mitarbeiterin einer Bäckerei hatte den beschädigten Automaten gegen 06:00 Uhr festgestellt und die Polizei in Kenntnis gesetzt. Zudem meldete sich ein Anwohner, der zwischen 01:00 Uhr und 02:00 Uhr einen lauten Knall gehört. Zur Höhe des Sachschadens liegen der Polizei derzeit noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

Fahrkartenautomaten gesprengt

Ort: Leipzig (Leutzsch), Georg-Schwarz-Straße
Zeit: 20.01.2020, 05:19 Uhr

Beamte der Bundespolizei informierten die Leipziger Polizei heute früh über einen völlig zerstörten Fahrkartenautomaten. Ein Triebwerksführer der Deutschen Bahn hatte morgens am Gleis 4 stadteinwärts den gesprengten Automaten festgestellt und deshalb die Bundespolizei in Kenntnis gesetzt. Sofort wurde der Tatort ab Treppenzugang zum S-Bahnhof abgesperrt, alle stadteinwärts fahrenden Züge auf Gleis 3 umgeleitet. Vom Automaten war wahrscheinlich durch den Einsatz von Pyrotechnik die Frontabdeckung abgerissen, mehrere Teile lagen auf dem Gleis verteilt. Nach ersten Einschätzungen wurden Geldkassetten entwendet. Ob auch Fahrkarten fehlen, ist noch unklar. Spezialisten der USBV (Unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen) waren im Einsatz, um sicherzustellen, dass sich keine Sprengmittel mehr im Fahrkartenautomaten befinden. Während der Stehlschaden derzeit noch nicht beziffert werden kann, beträgt die Höhe des Sachschadens ca. 30.000 Euro. Kripobeamte ermitteln wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (Hö)

Diebe im Schulgebäude

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Comeniusstraße

Zeit: 18.01.2020, zwischen 12:30 Uhr und 17:45 Uhr

Während des Schulbetriebs gelang es unbekanntem Tätern, das Gebäude zu betreten. Sie begaben sich ungesehen in das zweite Obergeschoss, dort in ein Klassenzimmer und rissen einen Wandsafe aus der Verankerung. Mit diesem verschwanden sie auf einer Toilette und öffneten den Safe gewaltsam. Jedoch stahlen sie daraus nichts, denn für ein Kabel und eine Fernbedienung für einen Beamer hatten sie offenbar kein Interesse. Danach gingen sie wieder auf den Flur und entwendeten aus einem dort stehenden Reinigungswagen ein Mobiltelefon. Die Geschädigte, Mitarbeiterin einer Reinigungsfirma, hatte den Diebstahl festgestellt und auch den aufgebrochenen Safe in der Toilette gefunden. Sie verständigte sofort die Polizei. Die Höhe des Gesamtschadens liegt nach ersten Angaben im oberen vierstelligen Bereich. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Einbruch in Büroräume und Restaurant

Fall 1

Ort: Leipzig (Zentrum), Reichsstraße

Zeit: 18.01.2020, gegen 10:00 Uhr bis 19.01.2020, gegen 14:00 Uhr

Unbekannte Täter brachen die Tür zu einem Bürocenter auf und verschafften sich somit Zugang zu neun Büros acht unterschiedlicher Firmen. Dort durchsuchten sie zahlreiche Schränke und Behältnisse. Aus den Büros entwendeten die Täter mehrere Computer, Bildschirme, ein Tablet und einen Drucker. Der Stehlschaden ist noch nicht genau bezifferbar, liegt aber mindestens im oberen vierstelligen Bereich. Der Sachschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich.

Fall 2

Ort: Leipzig (Zentrum), Reichsstraße

Zeit: 18.01.2020, gegen 23:00 Uhr bis 19.01.2020, gegen 05:30 Uhr

Unbekannte Täter drangen in ein unverschlossenes Treppenhaus ein und öffneten unter massiver Gewaltanwendung eine Eingangstür im ersten Untergeschoss eines Restaurants. Im Objekt wurde ein Zigarettenautomat aus der Wand gerissen und hinter der Bar ein im Schrank befindlicher Tresor entwendet. In dem Tresor befanden sich die Tageseinnahmen. Des Weiteren entwendeten die Täter mehrere Kassenmobilgeräte. Der Stehlschaden liegt im mittleren fünfstelligen und der Sachschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei prüft eventuelle Zusammenhänge der beiden Einbrüche. Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen. (Jur)

Einbruch in Kindertagesstätte

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Am Kirschberg

Zeit: 18.01.2020, gegen 15:30 Uhr bis 19.01.2020, gegen 12:45 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich Zugang zu einem umfriedeten Grundstück, hebelten ein Kellerfenster einer Kindertagesstätte auf und stiegen in das Gebäude ein. Anschließend brachen die Täter die Türen von zwei Büros auf und durchsuchten diese. Auch die Fächer der Mitarbeiter wurden durchwühlt. Danach hebelten die Täter eine Verbindungstür zu einem benachbarten Kindergarten auf und durchsuchten nach dem Aufhebeln der Türen dort ein Hausmeisterbüro und einen weiteren Raum. Angaben zum Stehl- und Sachschaden liegen bisher nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls. (Jur)

Landkreis Leipzig

Motorroller aus Tiefgarage entwendet

Ort: Machern, Kirchgasse

Zeit: 17.01.2020, gegen 16:00 Uhr bis 18.01.2020, gegen 10:00 Uhr

Unbekannter Täter entwendete aus einer Tiefgarage den auf einem Stellplatz mittels Lenkradschloss gesichert abgestellten roten Motorroller „Generetic“ mit dem **Versicherungskennzeichen 787 WKB** des 74-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 500 Euro. Gegenstand der Ermittlungen ist unter anderem, wie der unbekannt Täter in die Tiefgarage gelangte. (Vo)

Fahrzeug entwendet

Ort: Belgershain (Threna), Platanenstraße

Zeit: 17.01.2020, gegen 22:00 Uhr bis 18.01.2020, gegen 03:30 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten den in einer nicht umfriedeten Einfahrt vor dem Einfamilienhaus abgestellten schwarzen Audi S 8 Plus (amtliches Kennzeichen **L HS 8012**) des 54-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 60.000 Euro. Die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die Ermittlungen übernommen. (Vo)

Leerstehendes Stallgebäude geriet in Brand

Ort: Grimma, Broner Ring

Zeit: 20.01.2020, gegen 05:55 Uhr

Die Rettungsleitstelle wurde informiert, dass es auf einem Gelände brennen soll. Polizei und die Kameraden der Feuerwehr begaben sich unmittelbar zum Brandort. Es handelte sich um ein ehemaliges leerstehendes Stallgebäude. Das Feuer breitete sich auf das komplette Objekt aus. Die Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand anschließend löschen. Verletzt wurde niemand. Polizei und Feuerwehr gehen von einer Brandstiftung aus. (Vo)

Zigarettenautomaten gesprengt

Fall 1

Ort: Regis-Breitingen (Ramsdorf), Dorfstraße
Zeit: 19.01.2020, 01:49 Uhr

Unbekannte Täter sprengten mittels bisher unbekannter Substanz einen Zigarettenautomaten und konnten deshalb an dessen Inhalt gelangen. Sie stahlen daraus Zigaretten und Bargeld in derzeit unbekannter Menge und Höhe. Zur Höhe des Gesamtschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor.

Fall 2

Ort: Neukieritzsch (Deutzen), Am Markt
Zeit: 19.01.2020, gegen 06:00 Uhr

Mittels Pyrotechnik hatte ein unbekannter Täter einen Zigarettenautomaten gesprengt. Dabei wurde dieser so stark beschädigt, dass er vermutlich an eine Geldkassette und auch an Zigaretten gelangen konnte. Mit dem von ihm begehrten Diebesgut verschwand er. Der Stehlschaden ist noch nicht bekannt. Die Höhe des Sachschadens liegt im niedrigen vierstelligen Bereich. Ein Anwohner hatte die Explosion gehört und die Polizei verständigt.

In beiden Fällen haben Kripobeamte die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (Hö)

Terrassentür aufgehebelt

Ort: Parthenstein (Klinga)
Zeit: 18.01.2020, zwischen 13:30 Uhr und 22:10 Uhr

Während der Abwesenheit der Bewohner drang ein ungebetener Gast in das Einfamilienhaus ein. Er öffnete gewaltsam die Terrassentür und durchsuchte anschließend alle Zimmer. Mit Bargeld und diversem Schmuck suchte er dann das Weite. Die Gesamtschadenshöhe liegt im niedrigen vierstelligen Bereich. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Auseinandersetzung im Wald

Ort: Belgern-Schildau (Lausa)
Zeit: 19.01.2020, gegen 11:20 Uhr

Die Polizei erhielt einen Anruf eines 45-jährigen Hinweisgebers, dass es im Tauraer Stadtwald zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Jägern und Motorradfahrern gekommen war. Die Beamten begaben sich umgehend zum Stadtwald.



Hier trafen sie auf mehrere Jäger und den Revierförster, die an diesem Tag die Absicht hatten, eine Jagdhundeprüfung abzulegen. Weiterhin befanden sich zwei Motorradfahrer mit ihren Motorrädern am Ort. Die Befragungen und Ermittlungen ergaben, dass vier Motorradfahrer durch den Wald fuhren. Ein Jäger (35) hielt den letzten der Gruppe an. Ein zweiter Jäger (57) kam hinzu. Die Jäger sprachen den Motorradfahrer (47) an und unterhielten sich mit diesem. Plötzlich kamen die drei anderen Motorradfahrer zurück. Einer davon, mit einem gelben Helm, trat bei der Anfahrt den 57-jährigen Jäger gegen den Oberschenkel. Beide, der Jäger und der unbekannte Motorradfahrer, stürzten zu Boden. Daraufhin stand der Motorradfahrer wieder auf und schlug dem 57-Jährigen ins Gesicht. Auch der 35-jährige Jäger, der daneben stand, bekam unvermittelt einen Schlag ins Gesicht und wurde verletzt. Der unbekannte Motorradfahrer stieg wieder auf sein Motorrad und fuhr los. Zwei der Motorradfahrer (42 und 47) blieben vor Ort, bis die Polizei erschien und sprach über den Vorfall mit den Jägern. Die Beamten nahmen die Ermittlungen zu dem unbekanntem Motorradfahrer und dem Motiv der Auseinandersetzung auf und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung ein. Beide Verletzten wollten anschließend einen Arzt aufsuchen. Die Ermittlungen dauern an. (Vo)

Dixi-Klo gesprengt

Ort: Delitzsch, Alexander-Puschkin-Straße
Zeit: 19.01.2020, gegen 15:00 Uhr

Ein Anwohner hörte am Sonntagnachmittag einen lauten Knall. Er schaute aus dem Fenster und sah in der Nähe eines Imbiss-Standes ein Dixi, aus welchem es stark qualmte. Er verständigte die Polizei. Die Beamten mussten dann feststellen, dass das Dixi-Toilettenhäuschen mit Pyrotechnik durch einen unbekanntem Täter gesprengt worden war. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro. Die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion wurden aufgenommen. (Hö)

Weißer Elster durch Öl verunreinigt

Ort: Schkeuditz, Fabrikstraße
Zeit: 19.01.2020, gegen 18:30 Uhr

Zwei Mitarbeiter einer Firma (m, 29 und 38) waren mit der Beräumung und Entkernung eines alten Fabrikgebäudes beauftragt. Dabei übersahen sie wahrscheinlich, dass sich in einem Industriemotorblock (ca. 7 Meter lang und 3 Meter hoch) noch Öl befand. Sie warfen diesen in einen Container. Im weiteren Verlauf lief das Öl aus, bildete eine Lache von ca. 5 Meter mal 3 Meter und lief weiter in die Kanalisation. Über diese gelangte das Öl schließlich in die benachbarte Weiße Elster. Das Ausmaß der Gewässerverunreinigung ist derzeit nicht bekannt. Der Zufluss zur Kanalisation wurde vorläufig abgedichtet und Ölsperren auf der Weißen Elster installiert. Feuerwehr, Umweltamt und Wasserschutzbehörde kamen zum Ort, um weitere Maßnahmen zu treffen. Ermittlungen wegen Gewässerverunreinigung wurden eingeleitet. (Jur)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Witterung nicht beachtet?

Ort: Leipzig (Stötteritz), Ludolf-Colditz-Straße
Zeit: 19.01.2020, gegen 11:30 Uhr

Eine 77-jährige Fahrerin eines Ford Fiesta fuhr auf der Ludolf-Colditz-Straße in stadtauswärtige Richtung. Die Straße war zum Zeitpunkt des Unfalls durch die Witterungsverhältnisse sehr nass. In einer leichten Linkskurve verlor sie vermutlich durch nicht angepasste Geschwindigkeit die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kollidierte mit einem Zaun. Die 77-Jährige wurde leicht verletzt und benötigte keine medizinische Betreuung. Der Aufprall am Zaun war aber so heftig, dass ein Sachschaden von ca. 9.000 Euro entstand und das Fahrzeug abgeschleppt werden musste. Die Schadenshöhe am Zaun ist noch unbekannt. (Vo)

Unerlaubt vom Unfallort entfernt – Fahrer gestellt

Ort: Leipzig (Wahren), Travniker Straße
Zeit: 19.01.2020, gegen 12:50 Uhr

Ein 29-Jähriger fuhr mit seinem Nissan Almera auf der Travniker Straße aus Richtung Linkelstraße in Richtung Slevogtstraße. In einer Linkskurve kam der Nissan ins Schleudern, kollidierte zunächst mit dem Verkehrszeichen einer Mittelinsel und stieß dann gegen die gegenüberliegende Mauer. An dem Verkehrszeichen und dem Pkw entstand dabei Sachschaden. Der Beschuldigte entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich bekannt zu machen, wurde jedoch im Nachgang im Rahmen einer Verkehrskontrolle festgestellt und identifiziert. Durch den Unfall entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Jur)

Landkreis Nordsachsen

Zwei Fahrzeugführer kollidierten mit einem Borstentier

Ort: Schkeuditz, S 1
Zeit: 20.01.2020, gegen 05:15 Uhr

Der Fahrer (49) eines Mercedes Vito befuhr die S 1 von Grebehna nach Radefeld, als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn von links nach rechts kreuzte. Transporter und Tier stießen zusammen. Aufgrund des Aufpralls schleuderte das Wildschwein auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem Mercedes (Fahrer: 25) zusammen. Sowohl der Transporter- als auch der Autofahrer blieben unverletzt. Das Schwarzwild verschwand. Die Polizei nahm den Unfall auf und informierte den zuständigen Jagdpächter. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. (Hö)

Auto überschlug sich

Ort: Eilenburg, S 4

Zeit: 18.01.2020, gegen 12:45 Uhr

Die Fahrerin (30) eines Audi A 3 war auf der S 4 von Krostitz nach Kospa unterwegs. In einer Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Danach blieb der Pkw im Straßengraben stehen. Sowohl die Fahrerin als auch das mitfahrende Kind (m, 4) mussten mit schweren Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die 30-Jährige erhielt eine Verwarnung. Zur Höhe des Sachschadens liegen noch keine Angaben vor. (Hö)

Pkw kollidiert mit alkoholisiertem Fußgänger

Ort: Schkeuditz (Radefeld), Landsberger Straße

Zeit: 19.01.2020, gegen 01:20 Uhr

Ein 66-jähriger Fahrer eines Mercedes-Benz E 200 CDI befuhr die Landsberger Straße in Richtung Freiroda. Anschließend stieß er mit seinem Fahrzeug mit einem auf der Fahrbahn liegenden, alkoholisierten 29-jährigen Fußgänger (2,16 Promille) zusammen. Der Fußgänger wurde durch die Kollision nur leicht verletzt. Rettungskräfte verbrachten den 29-Jährigen in ein Krankenhaus. An dem Pkw entstand ein Sachschaden von etwa 100 Euro. Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall wurden eingeleitet. (Jur)